

# Nibelungen- Festspiele

Worms

11. - 26. August 2006

## Kulturprogramm



Metropolregion  
Rhein-Neckar



Finanzgruppe  
Rheinland-Pfalz



SCHLOSS  
WACHENHEIM  
DAS SEKT-SCHLOSS



**EWR**

Energie zum Wohl der Region

Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wissenschaft,  
Weiterbildung, Forschung und Kultur

Der BVMW

Die Stimme des Mittelstands



# Nibelungen-Festspiele 2006



*Dr. Dieter Wedel  
Intendant*



*Michael Kissel  
Oberbürgermeister  
der Stadt Worms*

**U**ns ist in alten mæren      wunders vil geseit  
von helden lobebæren,      von grôzer arebeit

Den Helden im Nibelungenlied, allen voran Siegfried, eilt ihr sagenhafter Ruf voraus. Von „Mæren und Wundern“ ist da die Rede, aber wenn man die Helden der Nibelungensage näher kennen lernt, sieht man erstens – dass bei Wundern meistens auch nur mit Wasser gekocht wird, und zweitens – dass es viel Arbeit und Mühe kostet, seinem eigenen Heldenbild gerecht zu sein und zu bleiben.

Der Traum vom Helden wird immer bestehen, damals wie heute. Haben sich unsere Vorstellungen vom Helden in den letzten Jahrhunderten verändert? Wer wird heute ins Rampenlicht geholt und nach Bedarf gekürt und wieder abserviert? Täglich werden wir in den Medien von Heldenbildern überschüttet, von den „Superstars“ und den Helden von Dresden oder Lengede. Darf man in Deutschland ein Held sein? Oder anders gefragt: wie würde man heute in Deutschland mit Siegfried umgehen?

Im Mittelpunkt des Kulturprogramms der Nibelungen-Festspiele 2006 stehen Heldinnen und Helden aus Literatur, Musik, Theater und Film. Fiktive, aber auch reale Helden werden zu Wort kommen, Helden, die im Rampenlicht stehen und solche, die unerkannt bleiben. Das Kulturprogramm ist inzwischen zu einem wichtigen Teil der Festspiele geworden. In den letzten Jahren sind unter anderem Manfred Krug, Otto Sander, Werner Schneyder, Paul Nolte und Hark Bohm in Worms aufgetreten. Auch für 2006 konnten wir spannende, hochkarätige Künstler und Persönlichkeiten gewinnen, um in Worms von ihren persönlichen Helden zu erzählen, zu singen, zu spielen oder über sie zu streiten.

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern für die Unterstützung und wünschen unserem Publikum eine spannende Festspielzeit.

*Ihre Nibelungen-Festspiele Worms*

# Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen

Dieter Wedel inszeniert Moritz Rinke

Die Welt ist im Umbruch. Der Kampf der Kulturen scheint unausweichlich. Von Hasstiraden aufgepeitschte Volksmassen lassen die Angst vor einem möglichen Kriegsausbruch wachsen. Man sucht nach Schuldigen, schiebt die Verantwortung von einem zum anderen – kurzum, seit Entstehung des Nibelungenliedes hat sich so viel in der Welt nicht geändert.

Auch bei den Nibelungen prallt die christliche Welt der Burgunder auf die heidnische der nordischen Königin Brünhild. Bevor es zum Krieg kommt, werden Bündnisse eingegangen. Es wird getrickt, hintergangen, geliebt und gemordet. Zwei Frauen werden durch schändlichen Betrug um ihr Glück gebracht. Die sagenumwobene Brünhild ebenso wie die wohlbehütete burgundische Königstochter Kriemhild: Siegfrieds Frauen – beide fordern Vergeltung!

Nach der erfolgreichen Uraufführung seiner Nibelungen, die 2002 die Wormser Nibelungen-Festspiele begründeten, hat der Dramatiker Moritz Rinke nun die Urfassung umgestaltet und erweitert. Neue Szenen und Figuren sind dazugekommen.

Ein neues hochkarätiges Ensemble wird vom 11. bis zum 26. August 2006 vor der magischen Südseite des Wormser Kaiserdoms „Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen“ zur Uraufführung bringen.

Mit Sonja Kirchberger, Renate Krößner, Valerie Niehaus, Annika Pages, Jasmin Tabatabai, Robert Dölle, André Eisermann, Christian Nickel, Wolfgang Pregler, Roland Renner u.a.



*Sonja Kirchberger*



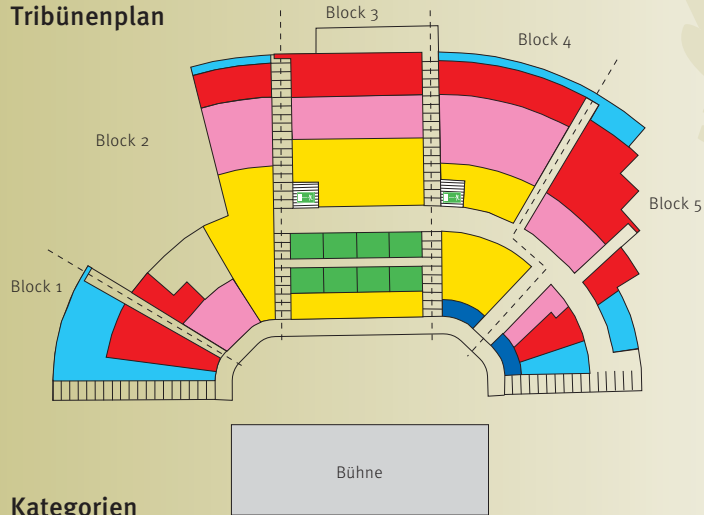
*Jasmin Tabatabai*



# Tribünenplan und Kategorien



Tribünenplan



## Kategorien

● Kategorie 1	85,-	€*	● Kategorie 4	25,-	€*
● Kategorie 2	65,-	€*	● Rollstuhlfahrer	76,50	€*
● Kategorie 3	45,-	€*	● Logen	260,-	€*
			2 Logenplätze	498,-	€

Rollstuhlplätze können nur unter Tel. 06241 - 30 90 33 oder unter [tickets@nibelungenfestspiele.de](mailto:tickets@nibelungenfestspiele.de) gebucht werden.

Bestellungen über die Ticket-Hotline sowie über das Internet sind nur bis eine Woche vor der jeweiligen Vorstellung möglich.

## Aufführungen

11. - 26.8.2006, außer 14. und 21.8.  
Einlass 20.30 Uhr, Beginn 21.00 Uhr  
Öffnung des Heylshofparks 18.00 Uhr

## Premiere

Premierenkarten (11. August 2006) zum regulären Kategorienpreis zzgl. 10,- €, mit der anschließenden Eröffnungsfeier zzgl. 60,- €.

**Tickets: 01805 / 33 71 71 (0,12 €/min)**  
**[www.nibelungenfestspiele.de](http://www.nibelungenfestspiele.de)**

# Exklusive Angebote

## Das VIP-Arrangement

Eintrittskarte 1. Kat., Empfangscocktail, 4-Gänge-Menü von Wolfgang Dubs inkl. aller Tischgetränke im historischen Andreasstift, musikalische Unterma- lung, Shuttle-Service, VIP-Parkplatz, Hostessenservice, VIP-Lounge in der Pause.

**Preis: 195,- €/Pers.**

## Essen im Park

Im wunderschönen Ambiente des Heylshofparks genießen Sie ein Menü inkl. aller Tischgetränke.

**Preis: 40,- €/Pers.** Ohne Voranmeldung gibt es „Essen à la carte“ und auf Anfrage spezielle Angebote für Gruppen mit mindestens 25 Personen ab 15,- €/Pers. Beginn 18.00 Uhr.

## Essen im Schloss

Verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste mit einem erstklassigen Abendessen im stimmungsvollen Heylshofschlösschen.

Nur für Gruppen und nur nach Voranmeldung.

## Exklusive Logenplätze

Zusätzlich zu den Leistungen des VIP-Arrangements genießen Sie einen Festspielbesuch mit Plätzen in exquisiten Logen mit bester Sicht. Viele weitere Extras runden das Angebot ab.

**Preis: 260,- € ein Platz, 498,- € zwei Plätze**

*Der stimmungsvolle Heylshofpark am Dom mit dem Drachenblutbrunnen*



## Festspiel-Spezial – Worms entdecken

Eine Ü/F in einem Hotel der gewünschten Kategorie, eine Eintrittskarte der gebuchten Kategorie, Stadtführung „Auf den Spuren der Nibelungen“, Backstageführung, Eintritt in das multimediale Nibelungenmuseum, Freige- tränk Ihrer Wahl in der Pause (buchbar bis 15.07.06).

Preise pro Person in Euro (€) im Doppelzimmer	Hotelkategorie		
	★★ oder vergleichbar	★★★ oder vergleichbar	★★★★ oder vergleichbar
Karte 1. Kategorie	150,-	165,-	185,-
Karte 2. Kategorie	130,-	145,-	160,-
Karte 3. Kategorie	110,-	125,-	140,-

## Festspiel-Spezial Deluxe

Umfasst die Leistungen des VIP-Arrangements und des Festspiel-Spezials, inkl. einer Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel (buchbar bis 15.07.06).

**Preis: 285,- €/Pers. im Doppelzimmer**

## Backstageführungen

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Entdecken Sie die Vielfalt der Festspiele: Mas- ke, Kostüme, Ton, Licht und Requisite. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Theaters.

## Buchungen/Kontakt

Nibelungen-Festspiele gGmbH

**Tel: 06241 - 977188**

[tickets@nibelungenfestspiele.de](mailto:tickets@nibelungenfestspiele.de)

[www.nibelungenfestspiele.de](http://www.nibelungenfestspiele.de)

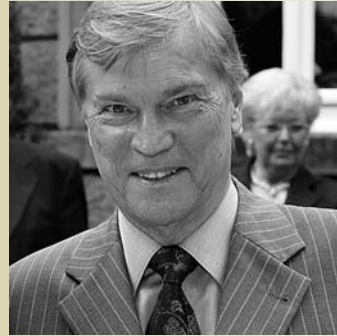
Alle Preise inkl. Vorverkaufsgebühr und gesetzl. MwSt.

# Prominente

bei der Premiere der Nibelungen-Festspiele 2005



*Joey Grit Winkler*



*Jochen Busse*



*Gräfin Isa von Hardenberg und  
Ehemann Graf Andreas*



*Ute-Henriette und Mario Ohoven*



*Ulla Kock am Brink*



*Gabriele Metzger*

# Prominente

auf den Bühnen der Nibelungen-Festspiele 2005



*Otto Sander*



*Werner Schneyder*



*Joachim Król*



*Manfred Krug*



*Götz Schubert*



*Maria Schrader*

## Ben Becker liest

### Alfred Döblins Berlin Alexanderplatz



Franz Biberkopf ist ein tragischer Held. Er möchte groß sein und scheitert an den kleinen Verhältnissen, möchte ein anständiges Leben führen und landet im Gefängnis. Ben Becker liest bei den Nibelungen-Festspielen Passagen aus Alfred Döblins Meisterwerk „Berlin Alexanderplatz“. Es ist die fatale Chronik eines Untergangs.

Nach vier Jahren Gefängnis steht Biberkopf endlich im Herzen der Stadt. Er will sich ehrlich sein Geld verdienen und gerät an den Falschen. Durch die Schuld des Ganoven Reinhold verliert er einen Arm, wird Lude, findet endlich einen Menschen, den er lieben kann – Mieze. Alles scheint gut zu werden – doch dann bringt Reinhold Mieze um und beschuldigt Biberkopf.

Mit fesselnder Stimme erzählt Ben Becker von den Geschehnissen rund um den Alexanderplatz in einem Berlin der 1920er Jahre. Eindrücklich lässt er die Figuren und Geschehnisse des Großstadttromans lebendig werden. Ben Beckers szenische und musikalische Lesung ist eine meisterhafte Interpretation der Geschichte von Franz Biberkopf.

Ben Becker wird musikalisch begleitet von Jacki Engelken und Ulrik Spies.

**12. August, 20.00 Uhr**

Spiel- und Festhaus Worms

Eintritt: 22,- EUR Reihe 1 - 13

18,- EUR Reihe 14 - 22

# Heike Makatsch liest

Walther von der Vogelweide & Bob Dylan

Walther von der Vogelweide und Bob Dylan trennen 800 Jahre, dabei haben sie so viel gemein. Beide sind Außenseiter und Revolutionäre, geben in jungen Jahren ihre Heimat auf, um auf Wanderschaft zu gehen und mit ihren Liedern zu bezaubern und zu entzaubern. Bei beiden stehen die großen Themen Liebe und Gesellschaftskritik im Mittelpunkt. Sie genießen bereits zu Lebzeiten ein großes Publikum, sie singen vor den Ärmsten und den Reichsten, Bob Dylan wird als einziger Songtexter sogar für den Literatur-Nobelpreis vorgeschlagen. Und beide misstrauen ihrem eigenen Ruhm. Sie suchen vor allem nach einem: nach Freiheit und Unabhängigkeit – vom Staat und von der Liebe.

Heike Makatsch hat diese Lesung eigens für die Nibelungen-Festspiele zusammengestellt und liest sie im historischen Heylshofpark neben dem Wormser Kaiserdom.



**26. August, 16.00 Uhr**  
Heylshofpark  
Eintritt: 18,- EUR

# Theaterbegegnungen im Heylshofpark



Schauspielerin und  
Musikerin *Jasmin  
Tabatabai*,  
Intendant *Dr. Dieter Wedel*,  
Liedermacher *Stephan  
Krawczyk*  
(v. oben)

Die Nibelungen-Festspiele laden zu den Theaterbegegnungen in diesem Jahr in den Heylshofpark ein. Unter freiem Himmel, mit Blick auf den Dom, kulinarisch verwöhnt, treffen sich Zuschauer und Künstler, Politiker, Wissenschaftler, um miteinander zu diskutieren, zu lachen und zu streiten. In diesem Jahr steht die Frage im Mittelpunkt: „Was ist ein Held?“

## 11.00 Uhr Vorträge zum Selbstverständnis der Deutschen

Die Sage vom Ursprung: Selbsthass und seine Folgen  
*Volker Gallé (Worms)*

Kelten, Germanen und Skandinavier – deutsche Identität in der Literatur zwischen Aufklärung und Romantik  
*Wolf-Gerhard Schmidt (Eichstätt)*

Heine und die Deutschen  
*Christian Liedtke (Düsseldorf)*

## 13.00 Uhr Jasmin Tabatabai singt

Die Schauspielerin und Musikerin singt Lieder von Helden und von großen Lieben.

## 14.00 Uhr Der Held meiner Träume – der Traum vom Helden

Diskussionsrunde mit Dieter Wedel, dem Journalisten Rüdiger Suchsland und Gästen.

## 15.00 Uhr Das Rollenspiel der Geschlechter – Höfische Liebe zurzeit des Nibelungenliedes

Literarische Szenen und Erläuterungen zusammengestellt von Dr. Ellen Bender und Petra Riha. In Kooperation mit der Nibelungenliedgesellschaft. Begrenzte Zuhörerkapazität!  
Ort: Museum Heylshof

## 16.00 Uhr „Tue das Deine“ oder „Helden glauben nicht an sich“ Stephan Krawczyk

Der Sänger, Musiker, Kabarettist und Romancier erhielt im vergangenen Jahr den Preis der Lutherstädte „Das unerschrockene Wort“. Er singt, liest und sinniert über das Thema, als gäbe es nichts zu entschuldigen. Krawczyk begleitet sich auf der Gitarre und dem Bandoneon.

13. August, 11.00 Uhr  
Heylshofpark  
Eintritt: 14,- EUR

# Christian Quadflieg liest

## Heinrich Heine

„Auf die Berge will ich steigen, lachend auf euch niederschauen.“  
Eine Biografie, erzählt in Versen, Prosa und Aufzeichnungen.

Heinrich Heine ist (so unglaublich es klingt) in Deutschland nach wie vor nicht unumstritten. Einige denunzieren ihn weiterhin als Nestbeschmutzer, ganz der Äußerung Kaiser Wilhelm II. folgend, der über Heinrich Heine sagte: „Der Schmutzfink im deutschen Dichterwald!“

Tatsache ist jedoch, dass Heinrich Heine nach Johann Wolfgang von Goethe der größte Lyriker deutscher Sprache ist. Und Thomas Mann sagte: „Die schönste deutsche Prosa bis Friedrich Nietzsche.“

Der Schwerpunkt von Christian Quadfliegs Programm liegt auf der Lyrik. Unter anderem liest er Ausschnitte aus „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Der literarische Inhalt des Abends wird ergänzt durch eingestreute Zitate von Zeitgenossen über Heinrich Heine.



**16. August, 20.00 Uhr**  
Lincoln-Theater (Obermarkt)  
Eintritt: 12,- EUR

	Fr, 11.8.	Sa, 12.8.	So, 13.8.	Mo, 14.8.	Di, 15.8.	Mi, 16.8.	Do, 17.8.	Fr, 18.8.
10.00	Workshop für Kinder Papier wächst nicht auf Bäumen  Jugendbücherei Seite 19					Workshop für Kinder Papier wächst nicht auf Bäumen  Jugendbücherei Seite 19		
11.00			Theater- begegnungen  Heylshofpark Seite 10	Vorträge Nibelungenlied- gesellschaft  Museum Heylshof Seite 20	Vorträge Nibelungenlied- gesellschaft  Museum Heylshof Seite 20	Vorträge Nibelungenlied- gesellschaft  Museum Heylshof Seite 20	Vorträge Nibelungenlied- gesellschaft  Museum Heylshof Seite 20	Vorträge Nibelungen- gesell  Museum Seite
15.00								
16.00								
18.00								
20.00								Präse der Jug Die Nib ho  Spie Festha Seit
20.00		Ben Becker liest Berlin Alexanderplatz  Spiel- und Festhaus Worms Seite 8				Christian Quadflieg liest Heinrich Heine „Auf die Berge will ich steigen...“  Lincoln-Theater Seite 11		Das blau Lieder, C und Tär Osteu  Anhäus Seit
21.00	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Premiere  Dom/Südportal Seite 3	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung  Dom/Südportal Seite 3	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung  Dom/Südportal Seite 3		Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung  Dom/Südportal Seite 3	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung  Dom/Südportal Seite 3	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung  Dom/Südportal Seite 3	Die Nibe Siegfried Vorste  Dom/Sü Seit

8.8.	Sa, 19.8.	So, 20.8.	Mo, 21.8.	Di, 22.8.	Mi, 23.8.	Do, 24.8.	Fr, 25.8.	Sa, 26.8.
Vorträge Nibelungenlied- gesellschaft			Vorträge Nibelungenlied- gesellschaft	Vorträge Nibelungenlied- gesellschaft				
Museum Heylshof Seite 20			Museum Heylshof Seite 20	Museum Heylshof Seite 20				
		Benefiz- Veranstaltung für Kinder Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Dom Südportal Seite 16			Micha's Rollende Phantasiothek Der letzte Drache			
					Jugendbücherei Seite 19			
		Buchpreis- verleihung						Heike Makatsch liest Walther von der Vogelweide & Bob Dylan
		Museum Heylshof Seite 22						Heylshofpark Seite 9
		John von Düffel liest Das Heroische und das Meer				André Eisermann Die Zaubergans Oper		
		Museum Heylshof Seite 20				Dreifaltigkeits- kirche Seite 14		
Intonation endkurse Nibelungen- erde								
l- und s Worms e 17								
Die Einhorn phantons nze aus uropa			Kikeriki Theater Siegfrieds Nibelungen- entzündung	Kikeriki Theater Siegfrieds Nibelungen- entzündung	Estampe Mittelalter trifft auf Moderne		Yoshi Oida Interrogations	
er Mühle e 21			Spiel- und Festhaus Worms Seite 18	Spiel- und Festhaus Worms Seite 18	Dominikaner- kloster Seite 21		Spiel- und Festhaus Worms/Eingang Berggartenstraße Seite 15	
lungen – s Frauen Vorstellung	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung		Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung	Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen Vorstellung
Südportal te 3	Dom/Südportal Seite 3	Dom/Südportal Seite 3		Dom/Südportal Seite 3	Dom/Südportal Seite 3	Dom/Südportal Seite 3	Dom/Südportal Seite 3	Dom/Südportal Seite 3

# André Eisermann

in „Die Zaubergans“ von Jakob Vinje



Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit des Sinfonieorchesters der Wormser Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule mit dem Schauspieler André Eisermann und dem Hamburger Komponisten Jakob Vinje bei den Nibelungen-Festspielen 2002 und 2003, erhielt Vinje einen Kompositionsauftrag der Stadt Worms. Es entstand „Die Zaubergans“ für Orchester, Chor, Solisten und Erzähler. Erstmals unter Mitwirkung von André Eisermann wird das Werk bei den Nibelungen-Festspielen in der Dreifaltigkeitskirche aufgeführt.

Der Text der Zaubergans entstammt einer jüdischen Sage aus dem 14. Jahrhundert, die die Koexistenz von Juden und Christen im mittelalterlichen Worms zum Thema hat. Der Handlung der Sage hat Vinje eine Reihe von Gedichtvertonungen von Lasker-Schüler, Trakl, Rilke, Brecht u.a. gegenüber gestellt, die eine Art emotionalen Handlungsfaden bilden und die Erzählung musikalisch interpretieren. André Eisermann wird durch die Handlung führen, mit eindrücklicher Intensität wird er von der Geschichte zurzeit der Pest erzählen.



Musikalisch wird er von über 100 jugendlichen Mitwirkenden begleitet. Es musiziert das Sinfonieorchester der Jugendmusikschule und der Chor des Rudi-Stephan-Gymnasiums Worms (Einstudierung: Daniel Wolf). Unter der Leitung von Reinhard Volz sind die Solisten Heike Dentzer, Christina Röckelein u.a. zu erleben.

**24. August, 18.00 Uhr**

Dreifaltigkeitskirche (Marktplatz)

Eintritt: 18,- EUR

ermäßigt f. Kinder (bis 16 J.) 10,- EUR

# Yoshi Oida

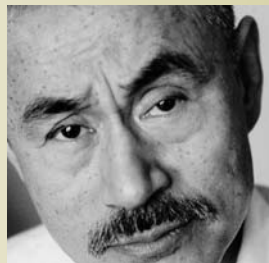
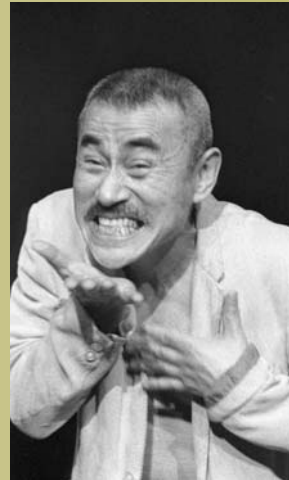
## „Interrogations“

„Interrogations“ ist Körpertheater des japanischen Schauspielers Yoshi Oida, das ohne Kulisse, Dekor und optische Effekte auskommt. Es lebt vom direkten Kontakt zwischen Schauspieler, Musiker, Publikum und dessen Konzentration und Imagination. Im Mittelpunkt der Performance steht die Praxis des Zen. Der Zen-Meister stellt viele Fragen an seine Studenten und auch Yoshi Oida wird Fragen an das Publikum richten. Dieses ist eingeladen, Antworten zu finden durch die Betrachtung und Wahrnehmung des Spiels von Yoshi Oida und das Hören der Musik von Dieter Trüstedt.

Yoshi Oida wurde in Japan geboren und studierte dort Philosophie, die Künste des Nô-Theaters und des Kabuki. Er ging 1968 nach Paris und begann seine Karriere an der Seite von Peter Brook. Eigene Regiearbeiten folgten. Als Filmschauspieler arbeitete er mit Peter Greenaway und João Mario Grillo zusammen. Seit 1975 unterrichtet Yoshi Oida in vielen Ländern Europas.

Dieter Trüstedt ist promovierter Physiker und Künstler und spielt seit 1984 die Musik zu „Interrogations“ weltweit.

Yoshi Oida ist nicht nur Künstler, sondern auch ein begnadeter Lehrer. Neben der Performance „Interrogations“ veranstaltet er während der Festspielzeit zusätzlich einen einwöchigen Workshop für junge Schauspielschüler, basierend auf den Praktiken der japanischen Kultur und des Nô-Theaters.



**25. August, 20.00 Uhr**  
Spiel- und Festhaus Worms /  
Eingang Berggartenstraße  
Eintritt: 16,- EUR

# Benefiz-Veranstaltung für Kinder

„Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen“ von Moritz Rinke



*Brünhilds Pferd*

Das Ensemble der Nibelungen-Festspiele spielt die Inszenierung von Dieter Wedel – für Kinder. Ein Erzähler führt durch die Handlung, die in neunzig Minuten für Kinder verständlich dargestellt wird. Die Geschichte von Siegfried dem Drachentöter, Brünhild der Islandkönigin und Kriemhild, der Prinzessin aus Worms wird vor der magischen Kulisse des Wormser Kaiserdoms wieder lebendig. Feuerkreise und Ritterkämpfe, ein Pferd aus Eis, eine große Hochzeitsfeier vor dem Dom, historische Kostüme, mitreißende Musik und ein hochkarätiges Darsteller-Ensemble machen die Vorstellung zu einem einmaligen Erlebnis.

Der Erlös der Vorstellung wird hilfsbedürftigen Kindern in Namibia zur Verfügung gestellt.

*Der Kinderchor der Nibelungen*



**20. August, 15.00 Uhr**  
Dom, Südportal, Bühne  
Eintritt: 10,- EUR  
ermäßigt für Kinder 5,- EUR

# Die Nibelungenhorde

Die Jugendkurse der Nibelungen-Festspiele präsentieren ihr Projekt

Die Nibelungen-Festspiele ermöglichen mehr als 40 Jugendlichen der Region, in den neu gegründeten Jugendkursen vom 24. Juli bis zum 20. August ein gemeinsames Theaterprojekt zu erarbeiten. Es wird am 18. August der Öffentlichkeit mit Motiven aus der Nibelungensage präsentiert. Ziel ist es, den Jugendlichen Einblick in die Theaterarbeit zu gewähren. Neben szenischem Unterricht, (Musik-) Improvisation und Rollenstudium werden die Schüler auch durch professionelle Sprach- und Körpertrainer gefördert. Das Projekt wird seit dem Casting im Februar von zehn weiteren Jugendlichen redaktionell begleitet und später in einem Film, auf Fotos und auf einer Webseite dokumentiert. Uwe John, Regieassistent von Dieter Wedel, leitet die Jugendkurse. Die Musiker der „Allee der Kosmonauten“ sind die künstlerischen Paten und unterstützen die Jugendlichen in ihrer Arbeit.

„Die Wormser Nibelungen-Festspiele sind ein deutschlandweit einzigartiges Kulturereignis. Das Konzept der Jugendtheaterkurse hat mich von Anfang an überzeugt, denn es kann nie genug Engagement für Jugend, Kultur und Bildung geben. Es war mir daher eine große Ehre und Freude zugleich, als privater Sponsor diese Kurse zu unterstützen.“

*Harald Christ, Vorsitzender des Vorstandes, HCI Capital AG, Hamburg*

Weitere Informationen unter  
[www.nibelungenhorde.de](http://www.nibelungenhorde.de)

*Uwe John und Teilnehmer der Jugendkurse*



*Allee der Kosmonauten*

**18. August, 20.00 Uhr**  
Spiel- und Festhaus Worms  
Eintritt: 5,- EUR

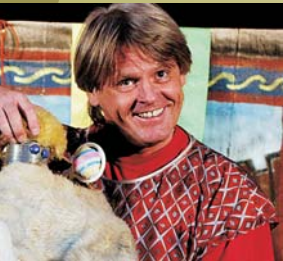
# Siegfrieds Nibelungenentzündung

Ein sagenhaftes Blechspektakel des Darmstädter Kikeriki Theaters

Seit drei Jahren sind alle Vorstellungen ausverkauft. Das Kikeriki Theater ist der Dauerbrenner im Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele.

Darum gibt es auch in diesem Festspieljahr Siegfrieds Nibelungenentzündung noch einmal – live und unplugged. Das Spektakel um Sigg, Albi und den smarten Lindwurm erzählt die Sache mit den Nibelungen, wie sie wirklich war. Und das vorgetragen im breitesten Hessen-Dialekt, gewürzt mit deftigen Sprüchen und immer wieder verfeinert durch verblüffend schlagfertige Situationskomik. Ein Muss für alle Liebhaber des heiteren und manchmal krachigen Unterhaltungstheaters.

Darsteller: Bernd Körner, Detlev Kühner, Roland Hotz  
Musik: Manfred Schmidt



*Roland Hotz begeistert sein Publikum*

**21. und 22. August, 20.00 Uhr**

Spiel- und Festhaus Worms

Eintritt: 22,- EUR Reihe 1 - 13

18,- EUR Reihe 14 - 22



## Der letzte Drache

Ein Mitmachstück für Kinder ab 4 Jahren in der Jugendbücherei Worms

Zehorrr, der finstere Magier, hat sich eingeschlichen, den letzten singenden Drachen gefangen und sein einziges Drachenei geraubt! Schlimm, wirklich schlimm, denn ohne singenden Drachen ist dieser besondere Planet verloren, und auch hier auf der Erde versiegt dann das Wunder der Fantasie. Doch noch ist Hoffnung, denn Fu-Fu, ein ziemlich kleiner und ziemlich frecher Nachwuchs-Drache, flitzt zur Erde und bittet die Kinder um Hilfe. Die Erdenkinder sind natürlich sofort bereit zu helfen, aber es warten schwierige Aufgaben auf sie. Ob es den Kindern gelingt, sie zu lösen?

Veranstalter: Micha's Rollende Phantasiothek

Anmeldung ab 10. Juli in der  
Jugendbücherei Worms,  
Tel. 06241 / 853 42 13



**23. August, 15.00 Uhr**  
Jugendbücherei, Haus zur Münze  
Eintritt: 2,50 EUR

## Papier wächst nicht auf Bäumen

Kinderworkshop ab 8 Jahren

In dem Kinderworkshop der Jugendbücherei wird Papier nach Anleitung selbst hergestellt, so wie es die Papiermacher von früher angefertigt haben. Nach Vorlage von Mustern alter Handschriften aus der wissenschaftlichen Bibliothek wird das selbst gefertigte Papier anschließend kunstvoll verziert. Ein passender Beutel wird ebenfalls gebastelt, mit dem zum Schluss die Rollen sicher nach Hause transportiert werden können.

Ein integratives Projekt in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe.

Alte Kleidung erwünscht.  
Teilnehmerbegrenzung: 20 Personen  
Anmeldung ab 10. Juli in der  
Jugendbücherei Worms,  
Tel. 06241 / 853 42 13

**11. und 16. August, 10.00 -12.00 Uhr**  
Jugendbücherei, Haus zur Münze  
Eintritt: 1,50 EUR

# Vorträge der Nibelungenliedgesellschaft Worms

An sieben Tagen während der Festspiele lädt die Nibelungenliedgesellschaft Worms zu Vorträgen ein.

**14.8.** Rückfall in die Barbarei:  
Medea und Kriemhild  
*Erwin Martin*

**15.8.** Elemente nationalsozialistischen Gedankenguts in Werner Jansens Nibelungenroman von 1916  
*Hans Müller*

**16.8.** Der Zorn der Nibelungen  
*Irmgard Gephart*  
(Vortrag und Buchvorstellung mit dem Böhlau-Verlag)

**17.8.** Motive antiker Sagen im Nibelungenlied  
*Eichfelder*

**18.8.** Nibelungendenkmäler in Worms  
*Gernot Schnellbacher*

**21.8.** Die Nibelungen – Pop und Kitsch (Vortrag zur Ausstellung)  
*Olaf Mückain*

**22.8.** Otto Höfler und Bernhard Kummer – Nibelungenforscher im NS-System  
*Volker Gallé*

**14. bis 22. August,**  
**jeweils 11.00 Uhr**  
im Museum Heylshof  
Eintritt: frei

## John von Düffel liest

„Das Heroische und das Meer“



John von Düffel, der seit 2002 auch die Nibelungen-Festspiele als Dramaturg betreut, liest Wassertexte von Schwimmern und anderen Heroen des feuchten Elements aus seinen Bestseller-Romanen „Vom Wasser“ und „Houwelandt“.

**20. August, 18.00 Uhr**  
im Museum Heylshof  
Eintritt: 7,- EUR

## Das blaue Einhorn

Chansons und Tänze aus der ganzen Welt

Das Blaue Einhorn – das sind vier Musiker aus Dresden, die ihre Zuhörer in eine ganz eigene musikalische Welt entführen. Mit Gesang, Akkordeon, Bauchgeige und vielen anderen Instrumenten haben sie sich ein einzigartiges Repertoire erschaffen. Seit rund fünfzehn Jahren spielen und begeistern sie mit einer wundervollen Mischung aus traditionellen Liedern, Klezmermäzen, Chansons, argentinischem Tango und portugiesischem Fado.

Paul Hoorn: Gesang, Akkordeon, Trompete, Chalmereau, Flöten u.a.  
Andreas Zöllner: Gitarren, Ud, Bouzouki, Posaune, Gesang u.a.  
Dietrich Zöllner: Bauchgeige, Cello, Gitarre,  
Tuba, Banjo, Gesang u.a.  
Michael Burkhardt: Kontrabass, Gitarre,  
Djembe, Gesang u.a.



**18. August, 20.00 Uhr**  
Anhäuser Mühle Monsheim  
(Karten auch in der Anhäuser Mühle)  
Eintritt: 13,00 EUR

## Estampie

Konzert: Mittelalter trifft auf Moderne

Erstaunliche Parallelen zwischen der Moderne und dem Mittelalter spiegeln sich in der Musik von Estampie wieder. Ihre Wurzeln liegen in der vielgestaltigen Musik und der komplexen Gedankenwelt des Mittelalters, ihre Inspiration aber beziehen die Musiker aus allen Bereichen gegenwärtiger musikalischer Ausdrucksformen. Estampie geht Einflüssen aus modernen Stilrichtungen wie Minimal Music, außereuropäische Musik bis hin zur Popmusik nicht aus dem Weg. Im Gegenteil: Estampie sucht die Begegnung und Überschneidung mit andern Stilarten, denn dieser „Crossover“ verstärkt die einzigartige Schönheit und Wucht, die in der Musik des Mittelalters liegt.

Mit: Syrah, Michael Popp,  
Ernst Schwindl, Ute Rek, Thomas Zöllner,  
Sascha Gotowtschikow



Syrah

**23. August, 20.00 Uhr**  
Dominikanerkloster (St. Paul)  
Eintritt: 12,00 EUR

# Die Nibelungen – Pop und Kitsch

Ausstellung im Städtischen Museum



Die Nibelungen in der Populärkultur: Die Ausstellung zeigt Sammelgegenstände aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nach Medien und Trägermaterialien geordnet, ergeben alltägliche Gebrauchsgegenstände, Filme, Plakate, Bild- und Tonträger sowie Kuriositäten ein abwechslungsreiches Bild der Nibelungenrezeption und spiegeln zugleich die Kulturgeschichte wieder, insbesondere die bewegten Zeiten der 1960er bis 80er Jahre. Die Sonderschau anlässlich der Nibelungen-Festspiele bietet dank großzügiger Leihgaben von privater Seite zahllose Anlässe zum Schmunzeln, Staunen, Wiedererkennen und Entdecken.

**29. Juli bis 26. August**

**Di. - So. 10.00 - 17.00 Uhr**

Städtisches Museum im Andreasstift

Eintritt: 3,- EUR; ermäßigt 1,50 EUR

## Buch des Jahres

Verleihung des rheinland-pfälzischen Buchpreises

Mit dem Preis „Buch des Jahres“ zeichnet der Förderkreis Deutscher Schriftsteller (FÖK) die Veröffentlichung einer rheinland-pfälzischen Autorin oder eines Autors aus.

**20. August, 16.00 Uhr**

im Museum Heylshof

Eintritt: frei

# Informationen

## Festspielprogramm

### **Vorverkauf „Die Nibelungen – Siegfrieds Frauen“** von Moritz Rinke (Regie: Dieter Wedel)

11. - 26. August 2006, außer montags, Beginn: 21.00 Uhr, Domplatz Südseite

Tickethotline: 01805 / 33 71 71 (0,12 €/min)

oder E-Mail: tickets@nibelungenfestspiele.de

Tickets, Informationen und deutschlandweite Vorverkaufsstellen unter:

www.nibelungenfestspiele.de

Eintritt: 25,- bis 85,- €

Inhaber der EWR Sparkarte, AboPlus-Card, ADAC Clubkarte sowie Bertelsmann- und SWR2

RadioClub-Mitglieder erhalten Prozente auf die regulären Karten für „Die Nibelungen“

(außer am Premierentag). Bestellungen über die Tickethotline sowie das Internet sind nur bis fünf Tage vor der jeweiligen Vorstellung möglich.

Gastronomie und Abendkasse ab 18.00 Uhr geöffnet.

### **Vorverkauf für die Veranstaltungen im Kulturprogramm**

Tickethotline: 01805 / 33 71 71 (0,12 €/min), www.nibelungenfestspiele.de

TicketService Worms, Petersstraße 10, 67547 Worms, Telefon: 0 62 41 / 26 85 49

(nur im TicketService Karten für die Jugendkurse, Lesung John von Düffel, Das blaue Einhorn, die Benefiz-Veranstaltung für Kinder und Estampie).

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 12.00 - 18.00 Uhr und Sa. 10.00 - 16.00 Uhr.

Abendkasse jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### **Veranstalter**

Nibelungen-Festspiele gGmbH, Bahnhofstr. 4, 67547 Worms

Telefon: 0 62 41 / 97 04 55 (hier kein Ticketverkauf)

**Intendant:** Dr. Dieter Wedel

**Aufsichtsratsvorsitzender:** Michael Kissel

**Geschäftsführer:** Ulrich Mieland, Thomas Schiwiek

**Künstlerischer Betriebsdirektor:** James McDowell

**Aufsichtsrat:** Ernst-Günter Brinkmann, Theodor Cronewitz, Petra Graen, Alfred Haag,

Hans-Werner Kloster, Heidi Lammeyer, Kurt Lauer, Astrid Perl-Haag, Hans-Joachim Rühl,

Ilse Seiler, Elke Stauch

**Kuratorium:** Prof. Hark Bohm, OB a.D. Gernot Fischer, Gunter Heiland, Prof. Dr. Hellmuth

Karasek, Jürgen Kriwitz, Karl Kardinal Lehmann, Dr. Elke Leonhard, Prof. Dr. Jan-Dirk Müller,

Dr. Friedhelm Plogmann, Karlheinz Röhemeier, Prof. Armin Sandig, Markus Schächter,

Bundesministerin Dr. Annette Schavan, Eggert Voscherau, Prof. Peter Weck,

Prof. Dr. Jürgen Zöllner

### **Impressum**

**Kulturprogramm:** Petra Simon, Volker Gallé, Joern Hinkel

**Redaktion:** Simone Schofer

**Umsetzung:** Thorsten Oparaugo

**Fotos:** Rudolf Uhrig. Außer: S. 2 Michael Kissel, S. 3 Sonja Kirchberger (Foto von: Andreas auf der Maur) und Jasmin Tabatabai, S. 8, 9, 10 Tabatabai und Krawczyk, S. 14 Chor, S. 15, 17, 19, 20, 21 Estampie (Foto von: Jörg Brockstedt), S. 22.

**Gestaltung:** Visuelle Kommunikation, Udo Beykirch

**Druck:** Druckhaus Fischer, Worms



# Besuchen Sie uns im Sekt-Schloss

**Kommen Sie in unseren Verkauf ab Kellerei!**

**Neben der mehrfach ausgezeichneten Edition N°2 Gewürztraminer Pfalz, trocken können Sie jeden unserer vielfach prämierten Spitzen-Sekte aus der Editionsline verkosten. Wir beraten Sie gerne!**

- Edition N°1 Crémant Pfalz, brut
- Edition N°2 Gewürztraminer Pfalz, trocken
- Edition N°3 Weißburgunder Pfalz, extra trocken
- Edition N°4 Chardonnay Pfalz, brut
- Edition N°5 Pinot Noir/Blanc de Noir Pfalz, brut
- Edition N°6 Privilegium Pfalz Rot, trocken
- Edition N°7 Riesling Pfalz, brut

## Nutzen Sie unseren Direktversand

**Bestellen Sie Ihren Favoriten aus sieben verschiedenen Sekt-Spezialitäten unserer Editionsline, z. B. den samtigen Crémant, den sonnig-goldenen Weißburgunder oder den fein-fruchtigen Riesling.**

**Telefon: 06322 9427-333 • Fax: 06322 9427-394 • E-Mail: [shop@schloss-wachenheim.de](mailto:shop@schloss-wachenheim.de)  
Oder besuchen Sie uns einfach im Internet unter: [www.schloss-wachenheim.de](http://www.schloss-wachenheim.de)**

